

Bürgerbrief

Bürgerverein
Stuttgart-Stammheim e.V.



Nummer 2

34. Vereinsjahr

Juli 2007



Neuer Vorstand gewählt

Unr. Klaus Lang, Andrea Benz, Stefan Rammacher, Roland Kellner, Dr. Georg Kaemmler, Werner Kraus, Martin Heching, Franz Rhein, Christian Volkmer

2009 wie folgt besetzt:

-1. Vorsitzender Martin Heching,

-2. Vorsitzender Franz Rhein, -Kassier, Roland Kellner, -Schriftführer Klaus Lang, Beisitzer: Andrea Benz, Dr. Georg Kaemmler, Werner Kraus, Stefan Rammacher und Christian Volkmer.

Als Kassenprüfer wurden Angela von Dasselt-Schmid und Rainer Haerle im Amt bestätigt.

Der Vorstand des Stammheimers Bürgervereins setzt sich somit aus einer Frau und acht Männern zusammen. Das Durchschnittsalter des Vorstandes beträgt 44,5 Jahre.

Altbetriebsvorsteher Rainer Böhmer Ehrenmitglied des Bürgervereins

Bürgerverein gewürdigt. Neben der Ehrenurkunde übergab der Bürgervereinsvorsitzende einen Bildband des deutschen Romanikers Kaspar David Friedrich, wissend um die künstlerischen Vorlieben des neuen Ehrenmitglieds. Das Schaffen des Altbetriebsvorstehers wurde bereits im Bürgerbrief 1/2007 ausführlich beschrieben.

Auf der Jahreshauptversammlung 2007

stand unter anderem auch die Neuwahl des Vorstandsgremiums an. Dabei gab es nachfolgende personelle Veränderungen: Ausgeschieden wegen beruflichen und damit verbundenem Wohnortwechsel war Schriftführerin Gisela Peuckert. Klaus Lang wurde in Nachfolge von Frau Peuckert in dieses Amt gewählt. Frau Peuckert danken wir für ihre Mitarbeit im Vorstandsgremium und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Neu zu den Besitzern wurde Frau Andrea Benz gewählt.

Somit ist der Vorstand des Stammheimers Bürgervereins in der Periode 2007 /

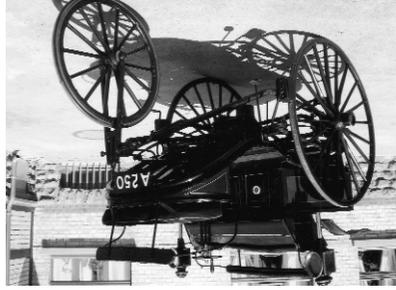
Auf der Jahreshauptversammlung 2007 hat Martin Heching im Namen des Vorstands dem damals noch amtierenden Betriebsvorsteher die Ehrenmitgliedschaft des Bürgervereins Stuttgart-Stammheim verliehen. Rainer Böhmer selbst Gründungsmitglied des Vereins, wurde für seine langjährigen Verdienste um den Stadtbezirk und um den



Tina Hülle
zur neuen Betriebsvorsteherin
in Stammheim gewählt
Bürgerverein sichert gute
Zusammenarbeit zu

**Vorstand des
Bürgervereins Stammheim
im Amt bestätigt**

**Stadgeschichtlicher Rundgang
nach Stammheim**



**Jahresausflug
in die Oberpfalz
nach Schweizingen**

**Fotowettbewerb
„Stammheim und die 15“**

**Buchhinweis
„Der 15 er...“
Stuttgarts letzte Straßenbahn**

**Open Air 2007
am 14.07.07 auf dem Kirchplatz**

Jahresausflug 2007 nach Schwetzingen und nach Ladenburg

Der Vorstand des Bürgervereins lädt zum Jahresausflug am **22. 09. 2007** in die Oberpfalz nach Schwetzingen und in das nahe gelegene Ladenburg ein. Vormittags ist eine Führung durch den Schwetzingen Schlossgarten geplant.

Dies ist ein bezaubernder Ort, in dem Kunst, Geschichte, Phantasie und pure Schönheit im Großen und im Detail eine nahezu vergessene Welt offenbaren. Kurfürst Karl Theodor hatte die Anlage nach Plänen von Nikolaus de Pigage zwischen 1778 und 1795 errichten lassen.



Der Schwetzingen Schlossgarten ist in seiner Gestaltung und in seinem Erhaltungszustand einzigartig: Hier sind der ältere formale Garten französischer Prägung und der moderne landschaftliche Garten nach englischem Vorbild eine einmalige, historisch gewachsene Verbindung eingegangen. Allein die Führung durch dieses Gesamtkunstwerk wird ein heimatgeschichtlicher Leckerbissen sein. Nachmittags fahren wir weiter nach Ladenburg und besuchen dort das Dr. Carl-Benz-Museum. Wesentlich kleiner und nicht so spektakulär wie das Daimlermuseum in Stuttgart, ist in diesem Ort ein wichtiger Teil badisch-schwäbischen Erdfinderrichtums zuhause. Ladenburg ist ein malerischer Ort mit spätmittelalterlicher Prägung, in dem wir ausreichend Zeit zum gemütlichen Bummeln haben. Auf der Rückreise ist wieder eine gemütliche Einkerh geplant.

Preis: Mitglieder: 18,-, Kinder 9,- und Nichtmitglieder: 24,- Euro

Interessiert? Dann bitte melden bei Fam. Hechinger Tel. 8261737 oder Familie Haerle Tel. 804994, zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr oder per E-Mail an buergerverein-stammheim@web.de. Abfahrt am 22.09.2007 um 8.00 Uhr, Erdmannhäuserstraße beim kath. Gemeindezentrum, Rückkehr gegen 21 Uhr

Endspurt Fotowettbewerb Stammheim und die 15

Derzeit sind entlang der Strecke der Linie 15 zahlreiche Fotografen zu sehen, die letzten Monate der alten Straßenbahn festhalten. Wie Sie bereits ausführlich mitbekommen haben, hat der Vorstand des Bürgervereins Stammheim einen Fotowettbewerb ausgelobt. Wir verfolgen mit diesem Wettbewerb ein mehrfaches Ziel. Sicherlich wird der stadtbahngerichte Ausbau das Bild der Freihofstraße verändern. Auch wenn der Ausbau in Stammheim verzögert zum Beginn der Bauarbeiten in der Unterlandersstraße beginnt, birgt unser Wettbewerb die letzte Chance, den 1ser im vertrauten Ortsbild für die Nachwelt festzuhalten. Wünschenswert wäre, wenn möglichst viele beim "bewussten Hinschauen" mitmachen würden und ihre Fotografien dann auch einsenden. Auf diese Weise wird eine aktuelle Momentaufnahme unseres Stadtbezirks unter dem besonderen Aspekt "Straßenbahn" entstehen.



Besonderer Wunsch der Auslober: Denken Sie besonders an den Hintergrund: der lokale Bezug zum Stadtbezirk sollte erkennbar sein.

Daher nochmals die Einladung an alle, die gerne fotografieren, die Spaß an dieser Aufgabensstellung haben. Halten Sie die 15 im Stadtbezirk in Verbindung mit dem Ort z.B. im Bezug zu markanten Gebäuden, an den Haltestellen, auf der Strecke, bei Tag, in der Dämmerung oder bei Nacht, von innen und außen fest. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Es wäre schön, wenn am 11. Oktober 2007 möglichst viele unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema "Stammheim und die 15" in der Stadteilbücherei gezeigt werden könnten. Dort werden auch die Preisträger bekannt gegeben.

„Feier-Abend“ auf den 8. Dezember 2007 vorverlegt

Institutionen sowie den anliegenden Gaststätten (Hirsch, Dialog, Löwen und Rössle) wollen wir ab Einbruch der Dunkelheit den Countdown bis zur Ausfahrt der letzten Bahn feiern. Wie wir das Ganze letztendlich organisieren, darüber macht sich eine Arbeitsgemeinschaft aus Stammheimer Vereinen und Institutionen Gedanken. Auch die Verantwortlichen der SSB haben uns Unterstützung zugesagt. Eines kann man aber schon heute sagen: Dieser Abend wird ein ganz besonderer für unseren Stadtbezirk werden.

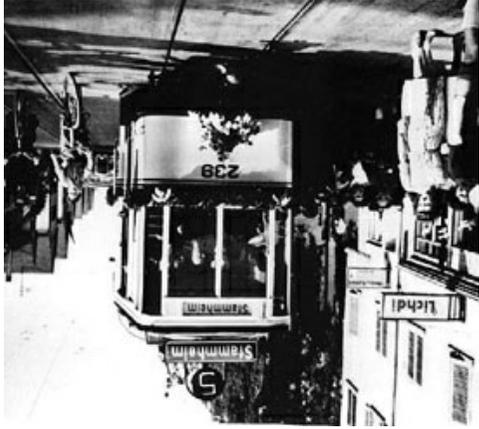
Tina Hülle als neue Bezirksvorsteherin in Stammheim gewählt

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart hat Tina Hülle zur neuen Bezirksvorsteherin von Stammheim gewählt. Sie erhielt 42 von 58 abgegebenen Stimmen. Damit setzte sich Tina Hülle gegen Bernd-Marcel Löffler durch, der 16 Stimmen erhielt. Der Vorstand des Bürgervereins gratuliert Frau Hülle zu ihrer Wahl als neue Bezirksvorsteherin und sichert ihr eine gute und konstruktive Zusammenarbeit auf allen Gebieten im Gemeinwesen Stammheim zu. „Mein Wunsch ist es, das Image von Stammheim zu verbessern und das Profil als hochwertiger Wohnbezirk weiter zu schärfen“, sagte Hülle im Gemeinderat. Unter dem Motto: „Traditionsbewusst, aber auch jung und

modern“ will die neue Bezirksvorsteherin die Lebens- und Wohnqualität erhalten und verbessern. Als Projekte für die Zukunft nannte Hülle den Lärmschutz gegenüber des Güterbahnhofs in Kornwestheim, den Bau eines neuen Feuerwehrhauses und die Erweiterung des Friedhofs. „Der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtbezirk wird ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit sein“, sagte Hülle.

Da aktuell noch eine Konkurrenzklage wegen des Einspruchs eines Bewerbers läuft, kann Frau Hülle erst nach der Entscheidung des Verwaltungsgeschichtshofes Mannheim das Amt als neue Bezirksvorsteherin in Stammheim antreten.

Stadtgeschichtlicher Rundgang 2007



Wie die Jahre zuvor bieten in einer Gemeinschaftsveranstaltung Bürgerverein und Heimatverein Stammheim einen stadtgeschichtlichen Rundgang an. Und was bietet sich dieses Jahr besser an, als die Geschichte über die Straßenbahn nach Stammheim. Unser Rundgang beginnt mit der Fahrt der Straßenbahn zum Straßenbahnmuseum. Von dort aus geht es zu Fuß zurück entlang der Linie, bis zum Freihoferplatz. Alfred Motzer und andere Zeitzeugen werden die Geschichte, wie es zur Straßenbahn nach Stammheim kam, wieder aufleben lassen. Auch welche Schwierigkeiten 1949 zu überwinden waren, damit am 13. Mai 1950 die erste reguläre Straßenbahn nach Stammheim einfahren konnte, werden wieder nachvollziehbar.

Also ein spannender Rundgang, der vor

Jahresschrift 2008 / 09

nach Zuffenhausen während des Stadtabbaus. Sicherlich hat auch diese Schrift wieder einen sehr hohen Gebrauchswert und darf in keinem Haushalt fehlen. Daher ist sie auch ein hervorragender Werbeträger für Stammheimer Ladengeschäfte und das örtliche Gewerbe. Wenn Sie darin werben möchten, teilen Sie dies dem Bürgerverein bis 30. September 2007 mit, damit wir diskutieren können. Nähere Informationen erhalten Sie über E mail. buergerverein-stammheim@web.de

Buchvorstellung Der 15 er, Stuttgarts letzte Straßenbahn von Bürgern gesehen und erzählt

Was verbindet Stammheim, Zuffenhausen, den Nordbahnhof und Stuttgart-Mitte mit Stuttgart-Ost, Sillenbuch und Heumaden?

Der 15 er!

Ortsansässige Autoren aus den genannten Stadtbezirken beschreiben ihre Wohnorte aus Verkehrs-, sozial- und heimatgeschichtlichen Blickwinkeln. Wir laden Sie ein, steigen Sie in die 15 und „er-fahren“ Sie einen Teil von Stuttgarts Stadtbezirken, die gleich einer Perlenkette an einem Schienenstrang aufgefädelt sind. Die Leser erwartet eine abwechslungsreiche Reise durch die Landeshauptstadt Stuttgart mit vielen Überraschungen auf einer der reizvollsten aber auch topographisch schwierigsten Straßenbahnlinien Deutschlands.

Anlass für dieses Buch ist der Abschied von einem wichtigen Kapitel Stuttgarter Nahverkehrsgeschichte: Dem GT4 und der Meterspur. Wenn Sie daran Interesse haben, können Sie vorab schon eine Bestellung aufgeben, entweder per Post oder per E Mail an buergerverein-stammheim@web.de. Das Buch kostet 14,80 €.



Der 15 er
Stuttgarts letzte Straßenbahn

Termine :

Open Air auf dem Kirchplatz	14.07.2007
Weihnachtsmarktvorbesprechung 20. Weihnachtsmarkt	19.09.2007
Jahresausflug: Schwetzingen und Ladenburg	22.09.2007
7. Ortsgeschichtlicher Rundgang zusammen mit dem Heimatverein	29.09.2007
Stammheim: Die Linie 15 von Zuffenhausen nach Stammheim	
Podiumsdiskussion: "Altwerden in Stammheim"	10.10.2007
Ausstellungseröffnung Fotowettbewerb "Stammheim und die 15"	11.10.2007
Volksstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal	11.11.2007
20. Stammheimener Weihnachtsmarkt	01.12.2007
Feier-Abend Linie 15: Der Abschied des GT4 Stammheim	08.12.2007

Der Vorstand: 1. Vorsitzender: Martin Hechinger, 2. Vorsitzender: Franz Rhein, Roland Kellner, Andrea Benz, Werner Kraus, Klaus Lang, Dr. Georg Kämmler, Stefan Rannacher, Christian Volkmer, Bürgerverein Stuttgart-Stammheim e.V., Scottweg 1, 70439 Stuttgart.
Volksbank Zuffenhausen, Girokonto 592 750 06, BLZ 600 903 00
www.buergerverein-stammheim.de
Redaktion des Bürgervereins - Verantwortlich für den Inhalt: Martin Hechinger
Stuttgart-Stammheim: erreichbar mit der Linie 15, Bus Linie 99
Auflage: 800

Stammheimer Open Air 2007



Zu einem besonderen musikalischen Genuss lädt neben dem Stammheimer Kinder- und Jugendhaus, dem Förderverein Kinder- und Jugendhaus, dem Bds / HGV Stammheim als Organisatoren auch der Stammheimer Bürgerverein als tatkräftiger Unterstützer ein. Am Samstag, den 14. Juli 2007, findet auf dem Kirchplatz in Stammheim zwischen 17.00 und 23.00 Uhr das 3. Stammheimer Open Air statt, bei dem die Gruppen "Aqua Loca" (früher "Fisherman's Walkband") und "Biko and the Damaged Labour Horns" auftreten werden. Finanzielle Unterstützung

Alt werden in Stammheim

Das Ökumenische Gesprächsforum veranstaltet am 10. Oktober 2007 eine Podiumsdiskussion zu dem Thema : "Alt werden in Stammheim". Längst schon Realität geworden ist der demografische Wandel in unserer Gesellschaft - nicht nur in Deutschland sondern in ganz Europa. Wie aber wirkt sich der Wandel im eigenen Lebensumfeld aus und wie können wir uns im Stadtbezirk Stammheim darauf einstellen? Nicht panikartig auf den Wandel zu reagieren sondern den kommenden Fakten in die Augen sehen, das sollte das Leitziel aller Verantwortlichen im Stadtbezirk sein. Wie das zu bewerkstelligen ist, darüber möchte sich eine Expertengruppe aus Kirchen, Sozialverwaltung und Bürgerverein Gedanken machen und mit hoffentlich zahlreichen Besuchern ins Gespräch kommen. Nähere Informationen dazu gibt es in der lokalen Presse.

Alle Bürgerinnen und Bürger Stammheims sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.